



ALPINE SELECT

Alpine Select AG, Zug

Aktienrückkauf 2002

Öffentliche Einladung zur Offertstellung zum Rückkauf von maximal 392'000 Namenaktien Alpine Select AG, Zug, von je CHF 10 Nennwert zum Zweck der Kapitalherabsetzung.

Ausgangslage	Die ausserordentliche Generalversammlung der Alpine Select AG hat den Verwaltungsrat am 11. Dezember 2001 ermächtigt, bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2001 bis zu maximal 20% eigene Aktien im Rahmen eines Aktienrückkaufsprogrammes zurückzukaufen. Für diese Aktien soll an der nächsten ordentlichen Generalversammlung eine Kapitalherabsetzung beschlossen werden.
Angebot	Die Alpine Select AG lädt ihre Aktionäre zur Offertstellung zum Rückkauf von maximal 392'000 Namenaktien von je CHF 10 Nennwert ein, was 20% aller ausgegebenen Namenaktien entspricht.
Rückkaufpreis	CHF 77.70 brutto pro Namenaktie von CHF 10 Nennwert bzw. CHF 54.00 netto nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nennwert der Namenaktie. (Schlusskurs per 12. April 2002: CHF 74.00)
Angebotsfrist	16. April bis 30. April 2002, 12.00 Uhr
Anmeldung	Aktionäre, die ihre Namenaktien Alpine Select AG verkaufen wollen, werden gebeten, gemäss Instruktion der Depotbank zu verfahren.
Annahme	Die Alpine Select AG wird maximal 392'000 Namenaktien zurückkaufen. Für den Fall, dass die Anzahl angebotener Namenaktien das Rückkaufvolumen übersteigt, erfolgt die Offertannahme auf proportional gekürzter Basis.
Auszahlung/Titellieferung	Die Auszahlung des Rückkaufpreises für die zurückgekauften Namenaktien erfolgt unter Abzug der Verrechnungssteuer (auf der Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nennwert der Namenaktien) gegen Lieferung der Titel mit Valuta 7. Mai 2002.
Kostenregelung	Der Rückkauf von Namenaktien, welche bei Banken in der Schweiz deponiert sind, erfolgt während der Angebotsfrist spesenfrei.
Publikation	Das Ergebnis des Aktienrückkaufs wird mittels Medienmitteilung und Börsenanschlag am 2. Mai 2002 sowie mittels Inserat in der NZZ, in L'Agéfi und im SHAB am 3. Mai 2002 veröffentlicht.
Steuern	Die Steuerfolgen des Verkaufs von Namenaktien an die Alpine Select AG sind vom verkaufenden Aktionär zu tragen, der auch die alleinige Verantwortung für deren Abklärung trägt. In diesem Sinne stellen die folgenden Ausführungen lediglich aufgrund der individuellen Steuersituation zu prüfende Hinweise dar.

Verrechnungssteuer

Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen Rückkaufpreis der Namenaktien und deren Nennwert. Die Verrechnungssteuer wird vom Rückkaufpreis zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. Der Rückforderungsanspruch hängt von der individuellen Rechtsstellung des Verkäufers ab.

Direkte Steuern

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

- Im Privatvermögen gehaltene Namenaktien:
Bei einer Rückgabe von Namenaktien an die Alpine Select AG stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und Nennwert der Aktien steuerbares Einkommen dar.
- Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien:
Bei einer Rückgabe von Namenaktien an die Alpine Select AG stellt die Differenz zwischen Rückkaufpreis und steuerlich massgebendem Buchwert der Namenaktien steuerbaren Gewinn dar. Sofern Aktien im Wert von mindestens CHF 2 Mio. durch eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft direkt an die Gesellschaft zurückgegeben werden, kann für den steuerbaren Buchgewinn grundsätzlich der Beteiligungsabzug geltend gemacht werden.

Umsatzabgabe

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei.

Wesentliche Informationen	Die Alpine Select AG hat bestätigt, dass sie über keine nicht öffentlichen Informationen verfügt, welche die Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.
----------------------------------	---

Bedeutende Aktionäre	Am 12. April 2002 wies die Alpine Select AG folgende bedeutenden Aktionäre auf:
-----------------------------	---

Aktionär	Anzahl Aktien	Beteiligung in %
Fabrel AG, Hergiswil	195'000	9.95 %
The Value Catalyst Fund Limited, Cayman Islands; Laxey Partners Value, British Virgin Islands; Laxey Investors Limited, British Virgin Islands; National Bank of Canada, Montreal, Canada; als Gruppe vertreten durch Laxey Partners Limited, Isle of Man	445'629	22.74%
Pendragon (Master) Fund Limited, Cayman Islands; Pendragon (Guinevere) Fund LLC, Wilmington, Delaware, USA; als Gruppe vertreten durch Pendragon Capital Management, London	215'393	10.99 %

Es ist der Gesellschaft nicht bekannt, ob die bedeutenden Aktionäre vom Rückkaufangebot der Gesellschaft Gebrauch machen werden.

Letzte veröffentlichte Jahresrechnung	Die konsolidierte Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2001 einschliesslich Bilanz- und Erfolgsrechnung der Alpine Select AG sind auf www.alpine-select.ch ersichtlich oder können bei der Bank Julius Bär & Co. AG, Hohlstrasse 604/606, 8010 Zürich (Tel.: 058 888 80 00 / Fax: 058 888 80 99) während der Angebotsfrist kostenlos bezogen werden.
--	--

Kapitalherabsetzung	Der Verwaltungsrat der Alpine Select AG wird der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 2002 beantragen, die zurückgekauften Namenaktien zu tilgen und das Aktienkapital entsprechend um maximal 20% herabzusetzen.
----------------------------	---

Repurchase Restrictions	This share repurchase offer is not being made in, and may be accepted only outside, the United States of America. This offer may not be distributed in or sent to the United States of America.
--------------------------------	---

Valorennummer/ISIN	Namenaktie Alpine Select AG von CHF 10 Nennwert 844.122 / CH0008441229
---------------------------	---

Beauftragte Bank	Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich
-------------------------	----------------------------------

16. April 2002

Julius Bär